



We Simply Do It Better

ACCUFIX

Montage- und Bedienungsanleitung

Version 12V Standard

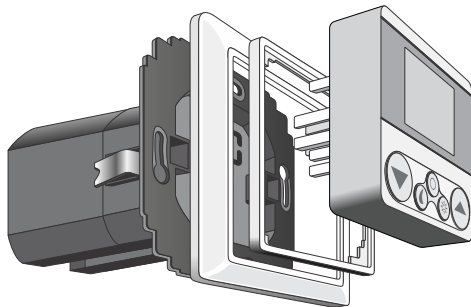
Art.-Nr. 15.542.012

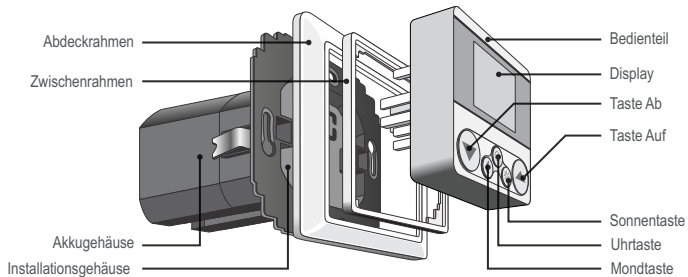
Version 12V f. Hohlwanddose

Art.-Nr. 15.542.015

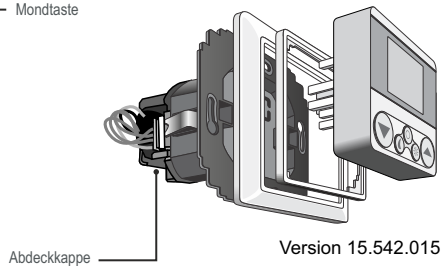
Version 24 Volt Standard

Art.-Nr. 15.542.024





Version 15.542.012 und 15.542.024

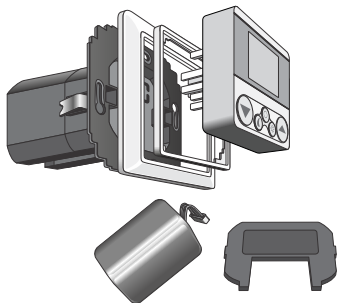


Accufix ist die neue Art, elektrische Rollläden und Sonnenschutzanlagen zu motorisieren und zu bedienen. Im Vordergrund steht hierbei neben dem Bedienkomfort vor allem die Sicherheit. Motoren, welche mit Accufix gesteuert werden, sind auch bei Stromausfall bedienbar. Im Brandfall werden Rollläden und Sonnenschutzanlagen beim Alarm eines Rauchmelders automatisch geöffnet und ermöglichen so das Entkommen und die Brandbekämpfung von außen. Das funktioniert auch dann, wenn der Strom bereits gekappt ist. Auch ansonsten ermöglicht Accufix die Bedienung, wenn kein Strom vorhanden ist. Dabei passt Accufix in handelsübliche Unterputzdosen, lässt sich in die meisten gängigen Schalterprogramme integrieren und in das Smart-home-Steuerungssystem MEDIOLA einbinden.

Die Versionen 15.542.012 und 15.542.024 sind für normale Unterputz-Tiefdosen geeignet. Die Version 15.542.015 wird für Hohlwanddosen verwendet.

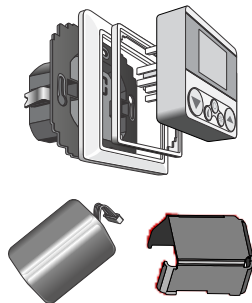
Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung des Accufix-Steuergerätes. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Accufix-Gerätes und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil des Accufix-Gerätes. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer eventuellen Weitergabe an Dritte.

Version 15.542.012 und 15.542.024



- 1 Bedienteil (50 x 50 mm)
- 1 Abdeckrahmen mit Zwischenrahmen
- 1 Installationsgehäuse
- 1 Akku (LiPo mit Anschlusskabel)
- 1 Gehäusedeckel für Akkugehäuse
- 1 Bedienungsanleitung

Version 15.542.015



- 1 Bedienteil (50 x 50 mm)
- 1 Abdeckrahmen mit Zwischenrahmen
- 1 Installationsgehäuse
- 1 Akku (LiPo mit Anschlusskabel)
- 1 Abdeckhaube für Akku
- 1 Bedienungsanleitung

Erklärung/Willkommen	2-3	Inbetriebnahme	19-20
Willkommen	4	Zusätzliches Menü	21-26
Lieferumfang	5	Manuelle Bedienung	27
Inhaltsverzeichnis	6	An-/Abmelden von Funk-Steuergeräten	28
Sicherheitshinweise	7	Funktionstest Rauchwarnmelder-	
Wichtige Hinweise	8-9	auswertung	29
Kurzbeschreibung	10	Zeitautomatik aktivieren/verändern	30-35
Funktionen	11	Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren	30
Abmessungen	12	Schaltzeiten verändern	31-35
Montage	13	Dämmerungsautomatik	36
Elektrischer Anschluss	14	Sonnenautomatik	37-38
Kurzanleitung zur Bedienung	15-18	Displaybeleuchtung	39
Uhrzeit/Datum	15	Reset	40
Neu: individuelle Parameter einstellen	15	Demontage/Werkseinstellungen	41
Schaltzeiten einstellen/Wochenprogramm	15	Technischen Daten / Konformität	42
Schaltzeiten einstellen/Wochenendprogramm	16	Garantiebedingungen	43
Funk-SD-Sensor einstellen	16		
An- Abmelden von Funksteuergeräten	17		
Funktionstest Rauchwarnmelder	18		

Achtung: Bei unsachgemäßen Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen.

Eine falsche Montage kann zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG:

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung zu befolgen! Die Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit der eUHR Smartsafe spielen. Achten Sie darauf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Verwenden Sie Accufix ausschließlich zum Anschluss und zur Steuerung eines geeigneten 12 bzw. 24V DC Motors für Rollläden und ähnliche Anlagen. Accufix ist zur Unterputzinstallation vorgesehen. Erforderlich ist eine tiefe Unterputzdose.

Betriebsbedingungen:

Verwenden Sie Accufix nur in trockenen Räumen. Am Einbauort muss für den elektrischen Anschluß ein 230 V ~ 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherheit) vorhanden sein.

Hinweis: Der Einbau und Betrieb von Accufix ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Gerät keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen das Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung:

Die Verwendung von E-Fix ist ausschließlich für die zuvor genannten Anwendungen gemäß den Betriebsbedingungen zulässig. Montieren Sie Accufix nicht im Außenbereich.

OZRoll Europe ist nach Erscheinen der Bedienungsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!
Technische Änderungen vorbehalten!

Achtung: Bei Nichtbeachtung kann Tiefentladung den Akku unbrauchbar machen!

Installieren Sie den Akku erst wenn die Uhr / Schalter montiert, angeschlossen und in Benutzung genommen wird ! Sollte das Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 2-3 Tage) nicht ans Stromnetz angeschlossen sein, bitte unbedingt den Akku entnehmen!

WICHTIG:

In der Neubau- / Renovierungsphase ist die Elektronik nach jeder, auch nur vorübergehenden Stromversorgung wieder komplett vom Akku zu trennen oder auszuschalten (wie auf der nächsten Seite beschrieben) um sicherzustellen, dass sich der Akku nicht zu sehr entlädt.

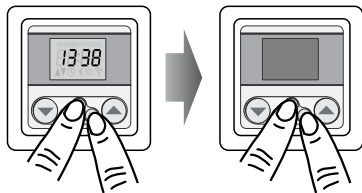
Nur ein Abziehen des Bedienteils bewirkt kein Abschalten der Elektronik wie zuvor beschrieben!

Achtung: Bei Nichtbeachtung kann Tiefentladung den Akku unbrauchbar machen!

Alternativ können Sie für einen kürzeren Zeitraum (< 30 Tage) auch wie folgt vorgehen:

Wenn die Steuerung zeitweise vom Strom getrennt werden soll ohne den Akku zu entfernen, gibt es die Möglichkeit, die Elektronik gezielt auszuschalten. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

- Nachdem die Stromversorgung unterbrochen wurde
- Drücken Sie die [UHR] + [SONNE] + [MOND] Tasten gleichzeitig für einige Sekunden bis die Displayanzeige erlischt.
- Von nun an verbraucht die Elektronik nur noch einen geringen Strom aus dem Akku



Wenn die Stromversorgung wieder hergestellt ist, sind die Grundeinstellungen Uhrzeit / Datum (siehe BA Seite 13) einzugeben.

Mit dem Steuergerät Accufix können Sie Rollläden oder Jalousien durch Anschluss eines geeigneten 12- bzw. 24V DC-Gleichstrommotors steuern. Zusätzliche Sicherheit bietet die Rauchwarnmelder Signalauswertung: bei Alarmierung löst Accufix sofort ein automatisches, Hochziehen oder Herunterfahren der Anlage aus.

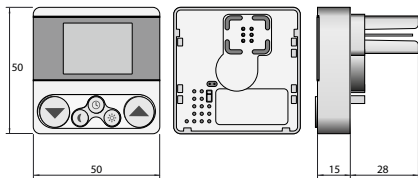
Sollte die Spannungsversorgung ausfallen, sorgt der integrierte Akku für ein reibungsloses Funktionieren. Automatisierte Funktionen für den angeschlossenen 12 V Rohrmotor lassen sich einrichten. Über die Bedientasten können Sie jederzeit den Rohrmotor auch manuell bedienen.

Über das integrierte Funkmodul lässt sich Accufix in ein Funksystem einbinden. Dadurch stehen noch weitere zusätzliche Funktionen der entsprechenden Steuergeräte zur Verfügung. SmartHome-Anwendung auf Internetbasis ist mit dem Gateway von Mediola möglich.



- Funktionen:**
- Funktionsreserve, auch bei Stromausfall durch integrierte Ladetechnik und Akku
 - Rauchwarnmelderauswertung, bei Alarmierung fährt der Rollladen in die eingestellte Fahrtrichtung
 - Installationsassistent zur einfachen Inbetriebnahme
 - Großes, gut ablesbares Display mit individuell einstellbarer Beleuchtung
 - Individuell einstellbare Parameter für:
 - + Blockierererkennung (Überstrom-Abschaltung)
 - + Fahrtrichtung letzte Fahrt bei fast leerem Akku
 - + Anzeige Blockierererkennung
 - + Abbruch Feuerstatus
 - + Reversieren
 - + Fahrtrichtung bei Rauchmelder-Alarmierung
 - + Öffnungsdauer
 - Individuell einstellbare Schaltzeiten zum Heben und Senken
 - Individuelle Sonnen- und Dämmerungssteuerung mit Funk-SD-Sensor (eSO400) möglich
 - Jederzeit manuell über Bedientasten zu bedienen
 - Automatische Sommer- / Winterzeitumstellung
 - Einbinden in Netzwerk:
 - + lokal mit der eUHR eU140
 - + Internetbasiert über Mediola-Gateway (SmartHome)
 - Mit entsprechenden Zwischenrahmen (50x50 mm gem. DIN49075) lässt sich Accufix in alle handelsüblichen Schalterprogramme integrieren.

Bedienteil



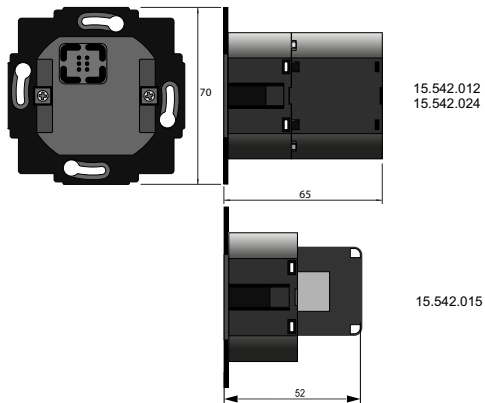
Front

Rückseite

Seitenansicht

(Maßangaben in mm)

Installationsgehäuse



Front

Seitenansicht

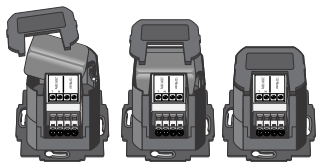
Montagevorbereitung:

- die Montage und der elektrische Anschluss von E-Fix dürfen nur mit dem beiliegendem Installationsgehäuse erfolgen.
- drücken Sie das Anschlusskabel des AkkuPacks polungsrichtig (siehe Abb) auf die Anschlussbuchse im Akkugehäuse und platzieren den Akku sicher
- 15.542.012 und 15.542.024: Deckel von Akkugehäuse einsetzen und drücken, bis dieser hörbar einrastet.
- 15.542.015 Platzieren Sie den Akku und schieben Abdeckung darüber und achten Sie auf korrekten Sitz der Abdeckung.

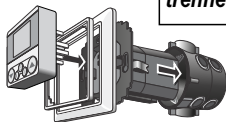
Montage

- das Stromnetz spannungslos schalten
- elektrischer Anschluss (siehe Seite 12)
- die Anschlussleitungen in der Unterputzdose verlegen
- das Installationsgehäuse in die Unterputzdose einsetzen und mit den Schrauben der Befestigungskralen fixieren.
- den Abdeckrahmen Ihres Schalterprogramms, ggf. mit entsprechendem Zwischenrahmen aufsetzen
- das Bedienteil von E-Fix vorsichtig in das Installationsgehäuse einstecken
- das Stromnetz wieder einschalten

ACHTUNG: Sollten Sie Accufix längere Zeit von Strom trennen, entnehmen Sie bitte den Akku (vgl. Seite 8/9)



Version 15.542.012 und 15.542.024

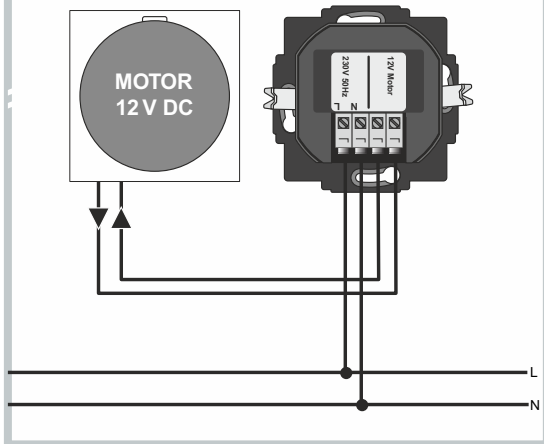


Version 15.542.015

Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben.

Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (einem Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden. Alle sonstigen Montagearbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Hierzu ist es wichtig, alle Zuleitungen vom Stromnetz zu trennen und vor ungewolltem Wiederverbinden abzusichern.

Anschlussplan für einen 12 V DC Rohrmotor:



Grundeinstellungen: Uhrzeit / Datum

 [Uhr]-Taste 2s drücken : Uhr (Std, Min.) und Datum (Tag/Mon/Jahr) einstellen.

 [Auf]-Taste: Wert erhöhen

 [Ab]-Taste: Wert verringern



 [Uhr]-Taste: Jeden eingestellten Wert (Std/Min/Tag/Mon/Jahr) bestätigen

Individuelle Parameter einstellen:

 Sonne- und Mond-Taste gleichzeitig ca. 3 Sek drücken, es erscheint Menüpunkt 00 im Display

Durch Drücken der Uhr-Taste gelangen Sie in den nächsten Menüpunkt. Nach dem letzten Menüpunkt (09) erscheint wieder die Uhrzeit im Display. In den Menüpunkten werden die Parameter über die Tasten [AUF] und [AB] verändert.

Schaltzeiten aktivieren/einstellen/verändern:

Schaltzeiten aktivieren/einstellen [Auf]- und [Ab]-Tasten  gleichzeitig drücken, die Schaltzeiten sind nun  deaktiviert.

Zum Aktivieren wiederholen Sie den Vorgang.

Schaltzeiten Heben einstellen/verändern:

• Wochenprogramm

  [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken. Uhrzeit (Std/Min.), Heben-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display.

 [Auf]-Taste: Wert erhöhen

 [Ab]-Taste: Wert verringern

 [Uhr]-Taste: jeden eingestellten Wert (Std/Min.) bestätigen

Menü

00 = zum Einstellen Endpunkte des Rohrmotors
 01 = Überstromabschaltung (Hinderniserkennung)
 02 = Reversierdauer bei Überstromabschaltung
 03 = Fahrtrichtung letzte Fahrt - Akku fast leer
 04 = Fahrtrichtung nach Aktivierung Brandfunktion

05 = Displayanzeige wenn Überstromabschaltung stattgefunden hat
 06 = Öffnungsdauer nach man. AUF bzw. Öffnungsbefehl
 07 = Feuerstatus - Abbruch ja/nein
 08 = Einstellung bei Stromausfall
 09 = Betrieb eines Motors ohne einstellbare Endlagen

• **Wochenendprogramm**

- 🕒 △ [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken
- 🕒 ⌚ [Uhr]-Taste 2 Sekunden drücken die Displayansicht wechselt ins Wochenendprogramm
 - zunächst Mo-Fr einstellen
 - dann Sa-So einstellen wie zuvor beschrieben

Schaltzeit Senken einstellen/verändern:

- 🕒 ▽ [Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken
Uhrzeit (Std/Min.), Senken-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display

Weiteres Verfahren wie zuvor (Heben) beschrieben.

Sensor einstellen**Dämmerungsautomatik:**

- ☾ [Mond]-Taste 2s drücken:
aktiviert / deaktiviert die Dämmerungsfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“



- ☾ ⌚ [Mond]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken. Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

Sonnenautomatik:

- ☀️ [Sonnen]-Taste 2s drücken: aktiviert / deaktiviert die Sonnenfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“

- ☀️ ⌚ [Sonnen]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken.
Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

Die zuvor beschriebenen Funktionen sind nur mit dem Zubehör eSO400 aktivierbar!



Anmelden Funk-Steuergeräte

☾ △ [Mond]- und [Auf] – Taste drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“.
Funk-Steuergerät in Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „An“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind verbunden.
Im Display wird dies durch das Funksymbol unten rechts angezeigt.

Abmelden Funk-Steuergeräte

☾ ▽ [Mond]- und [Ab] – Tasten drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“.
Funk-Steuergerät in Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „Ab“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind getrennt. Im Display verschwindet das Funksymbol unten rechts – vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.



Fehler An- und Abmelden Funk-Steuergeräte
Erscheint während des An- oder Abmeldevorgangs in der LCD-Anzeige das Symbol „Err“, hat das An- bzw. Abmelden nicht funktioniert.

Wiederholen Sie den jeweiligen Vorgang, wie zuvor beschrieben.



We Simply Do It Better

Funktionstest Rauchwarnmelder

▽ [Ab] – Taste drücken ,

Rollladen fährt bis in die untere Endlage

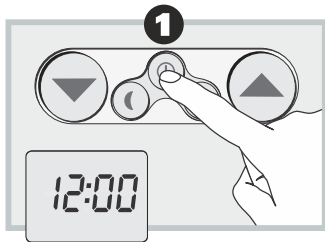
Testknopf am Rauchwarnmelder drücken und so den Alarm auslösen.

Das Accufix-Gerät erfasst den Testalarm und fährt den Rollladen nach oben. In der LCD-Anzeige erscheint für eine Stunde das Symbol „FirE“.



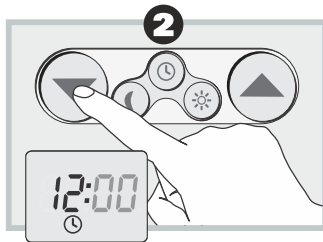
Bei Aktivierung des Menüpunktes 07 (= 00 Aktiv, vgl. S.24) kann der Alarmmodus durch Drücken einer beliebigen Funktionstaste beendet werden.





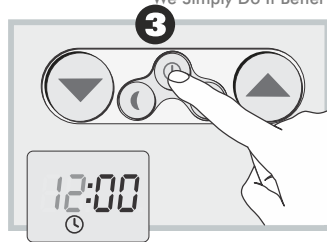
Ein Installationsassistent führt Sie bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Softwarereset automatisch durch die ersten Grundeinstellungen.

Uhrzeit und Datum einstellen
Nach dem erstmaligen Anschluss blinkt das Display und die Uhranzeige erscheint.



1 Zum Einstellen der Uhr betätigen Sie die [Uhr]-Taste für eine Dauer von ca. 2 Sekunden, die Stunden-Anzeige im Display beginnt zu blinken.

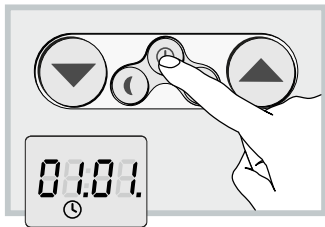
2 Jetzt einfach mit den [Auf]- und [Ab]- Tasten die Stunden einstellen. Bestätigen der Eingabe durch Drücken der [Uhr]-Taste.



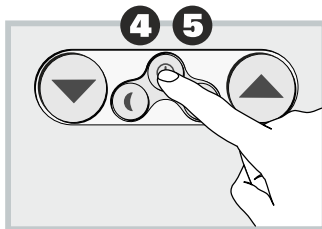
3 Es blinken nun die Minuten, die wie die Stunden mit der [Auf]- und [Ab]-Taste vorwärts und rückwärts verstellt werden.

Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.

Nach Bestätigung der Minuten mit der [Uhr]-Taste werden die internen Sekunden auf 0 gesetzt und die Uhr startet.

INBETRIEBNAHME

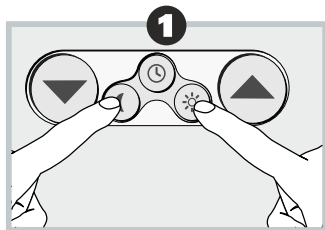
Damit E-Fix automatisch die Sommer-/Winterzeit umstellt, muss das aktuelle Datum eingestellt werden.



4 Stellen Sie durch weiteres Drücken der [Uhr]-Taste zunächst den Tag und durch jeweiliges Bestätigen mit der [Uhr]-Taste Monat und Jahr ein.

5 Durch letztmaliges Tippen der Uhr-Taste erscheint die Uhrzeit. Die Einstellung ist beendet.

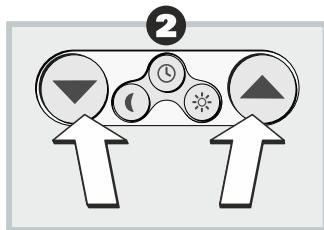




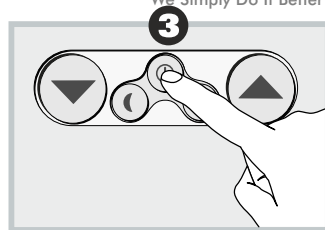
Zusatzmenü aufrufen

1 Tasten [Sonne] und [Mond] mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.

Es erscheint der Menüpunkt 00.

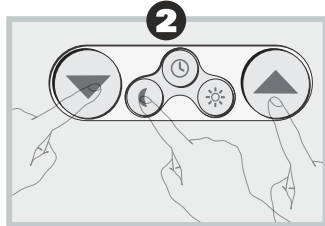
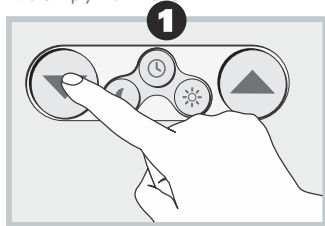


2 Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten kann der jeweilige Wert geändert werden.



3 Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird der eingestellte Wert übernommen und der nächste Menüpunkt erscheint im Display.

- Wird der letzte Menüpunkt bestätigt, wird der Normalbetrieb fortgesetzt.



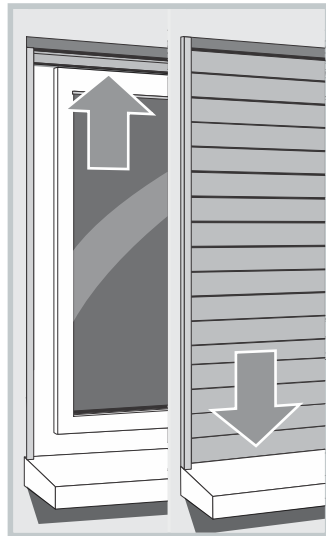
Menü 00 Zum Einstellen der Endpunkte am Rohrmotor

1 Durch Drücken der [Auf]- und [Ab]-Tasten lässt sich der Rohrmotor verfahren, ohne dass die Software das Anfahren der Endlage erkennt. Die jeweilige Laufrichtung bleibt aktiv bis manuell gestoppt wird.

2 Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Motor gestoppt und die Laufrichtung ausgeschaltet.

Wertebereich: --
 Standardwert: --
 Beispielanzeige: 00.EP

Diese Funktion gilt nicht bei Verwendung mit Antrieben mit mechanischer Endlageneinstellung, z.B. OZRoll-Rohrmotoren Typ T xx)



Menü 01 Überstromabschaltung (ähnlich einer Blockierererkennung)

- Einstellen eines Wertes für die Überstromabschaltung.
- Der Wert steht für Ampere (A)

Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10,
20, 30, 40, 50

Standardwert: 50 = 5A

Beispielanzeige: 01.08 (Abschaltung bei 0,8A)
01.30 (Abschaltung bei 3A)

Menü 02 Reversierdauer nach Überstromabschaltung

- Nach einer Überstromabschaltung kann die Reversierdauer des Rollladens, in 100 ms Schritten, über diese Einstellung festgelegt werden.
- Der Wert steht für Sekunden (s)

Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10

Standardwert: 01 = 0,1 s

Beispielanzeige: 02.01 (Reversierdauer 0,1 s)
02.05 (Reversierdauer 0,5 s)

Menü 03 Fahrtrichtung der letzten Fahrt bei fast entladem Akku

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Akku fast entladen ist.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“

Wertebereich: 00, 01

Standardwert: 01 = „Auf“

Beispielanzeige: 03.00 (Letzte Fahrt ist Ab)
03.01 (Letzte Fahrt ist Auf)

Menü 04 Fahrtrichtung bei Aktivierung durch Rauchwarnmelder

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Rauchwarnmelder einen Alarm ausgelöst hat.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“

Wertebereich: 00, 01

Standardwert: 01 = „Auf“

Beispielanzeige: 03.00 (Alarm Fahrt ist Ab)
03.01 (Alarm Fahrt ist Auf)

We Simply Do It Better

Menü 05 Displayanzeige bei Überstromabschaltung

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob die Anzeige „bloc“ im Display gezeigt wird, wenn die Überstromabschaltung ausgelöst hat.

(Wichtig bei Geräten mit Endlagenerkennung durch Überstrom)

- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“

Wertebereich: 00, 01

Standardwert: 01 = aktiviert

Beispielanzeige: 05.00 (Displayanzeige „bloc“ ist deaktiviert)

05.01 (Displayanzeige „bloc“ ist aktiviert)

Menü 06 Öffnungsdauer

- Über diese Einstellung wird die Öffnungsdauer (zwischen 1 bis 99 min.) festgelegt, nach einem manuellem AUF- bzw. Öffnungsbefehl.

Wird z. B. beim Betrieb eines Dachfensters benötigt.

- Der Wert steht für Minuten (min.)

Wertebereich: 00, 01, 02, 03, ..., 97, 98, 99

Standardwert: 00 = deaktiviert

Beispielanzeige: 06.00 (Öffnungsdauer ist deaktiviert)

06.30 (Öffnungsdauer ist 30 min.)

Menü 07 Feuerstatus

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob im Alarmierungsfall durch den Rauchwarnmelder die Feuerstatusfunktion abgebrochen werden kann.

- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“

Wertebereich: 00, 01

Standardwert: 01 = deaktiviert

Beispielanzeige: 07.01 (Feuerstatus kann nicht abgebrochen werden)

07.00 (Feuerstatus kann durch beliebigen Tastendruck abgebrochen werden)

Menü 08 Stromausfall

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob nach 3 Stunden Stromausfall der Rollladen bzw. die Sonnenschutzanlage nach oben gezogen wird
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“

Wertebereich: 00,01

Standardwert: 00 = deaktiviert

Beispielanzeige: 08.00 (Funktion deaktiviert - Reaktion erfolgt erst, wenn die eingestellte Funktion für die „letzte Fahrt“ durch die Uhr aktiviert wird).
08.01 (Rollladen/Sonnenschutzanlage wird nach 3 Stunden Stromausfall hochgezogen)

Menü 09 Betrieb eines Motors ohne einstellbare Endlagen

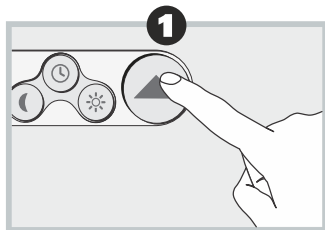
- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob bei einem Motor ohne einstellbare Endlagen die Abschaltung mechanisch via Stopper/Endleiste erfolgt
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder deaktiviert

Wertebereich: 00,01

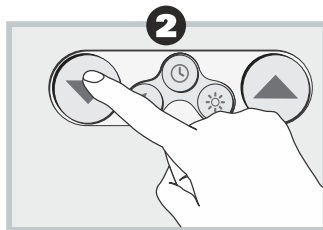
Standardwert: 00 = deaktiviert

Beispielanzeige: 09.00 (Es wird ein Motor **mit** einstellbaren Endlagen verwendet (z.B. Motor OZRoll T10, T20, Q6)

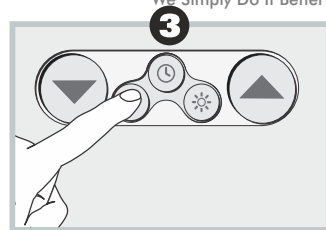
09.01 (Es wird ein Motor **ohne** einstellbare Endlagen verwendet (z.B. Motor OZRoll L10 Seitenantrieb). Hierzu **unbedingt** die korrekte Einstellung der Überstromabschaltung beachten! Ansonsten droht Beschädigung des Rollladens bzw. der Sonnenschutzanlage!



- 1 Heben des Rollladen**
Kurz die [Auf]-Taste betätigen.
Der Rollladen fährt bis zur oberen
Endlage.



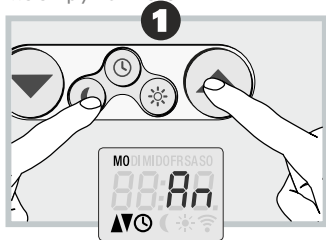
- 2 Senken des Rollladen**
Kurz die [Ab]-Taste betätigen.
Der Rollladen fährt bis zur unteren
Endlage.



- 3 Stoppen**
Sie Stoppen den Vorgang durch
Drücken einer beliebigen Taste.

Manuelle Bedienung ist jederzeit ohne Schaden möglich.

We Simply Do It Better

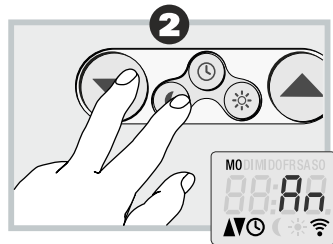


- 1 Funk-Steuergeräte anmelden:**
 [Mond]-Taste und [Auf]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“. Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in den Anmelde-
 demodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung).

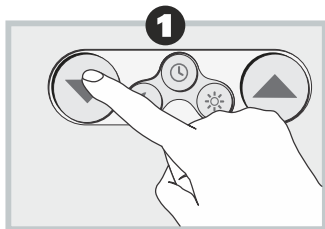
„An“ verschwindet aus der Anzeige, der Motor läuft zur Quittierung kurz an und



- 2 Funk-Steuergeräte abmelden:**
 [Mond]-Taste und [Ab]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“. Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in

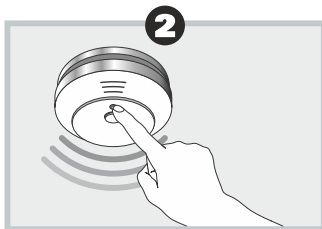


- den Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung). „Ab“ verschwindet aus der Anzeige, der Motor läuft zur Quittierung kurz an und die Geräte sind getrennt. Im Display verschwindet das Funksymbol unten rechts, vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.



Grundsätzlich ist die zusätzliche Funktion der Rauchwarnmelderauswertung der Accufix-Steuerung ohne weitere Einstellung/Programmierung funktionsbereit. Zur Sicherheit sollten Sie eine Funktionsüberprüfung durchführen:

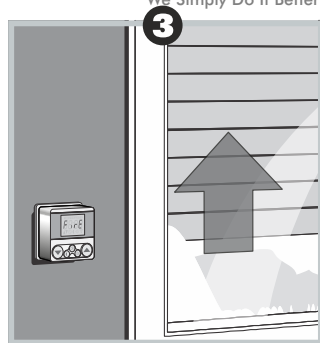
1 Kurz die [Ab]-Taste betätigen, der Rollladen fährt bis zur unteren Endlage.



(wenn die Alarmfahrt auf „AUF“ eingestellt ist, s. Seite 21 Menü 04)

2 Lösen Sie an Ihrem installierten Rauchwarnmelder den Testalarm aus.

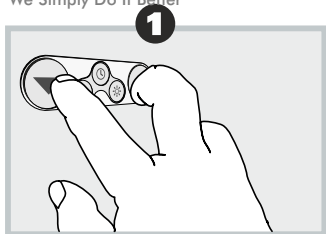
3 Die Steuerung Accufix erfasst den Alarm und fährt den Rollladen in die obere Endlage.
Im Display erscheint für eine Stunde die Anzeige „FirE“.



Durch Betätigen einer Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus.

(wenn Menü 07 = 00 Aktiv eingestellt ist, s. Seite 22 Menü 07)

We Simply Do It Better



Zeitautomatik aktivieren/verändern:

Um den Status der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 17-18).

1 Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren:

Durch gleichzeitiges Drücken der [Auf]- und [Ab]-Taste wird die Zeitau-



tomatik aktiviert bzw. deaktiviert.

2 Aktive Zeitautomatik:

Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol ein-geblendet.

3 Deaktivierte Zeitautomatik:

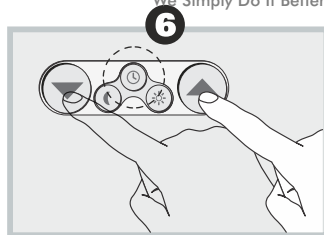
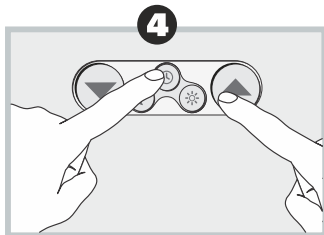
Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol aus-geblendet.



Zeitautomatik

Sie können die Schaltzeiten des Accufix Ihren individuellen Wünschen entsprechend einstellen:

- Wochenprogramm – Montag bis Sonntag identische Schaltzeiten



- **Wochenendprogramm – Samstag und Sonntag andere Schaltzeiten**

Werkseitig ist das Wochenprogramm voreingestellt!

Zeitautomatik - Zeiten ändern:
Um die Hebe- und Senkzeiten der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 17-18).

4 5 Hebezeit

Wochenprogramm ändern:
[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit (Werkseinstellung 08:00 Uhr) und das Pfeil „Auf“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

6 Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

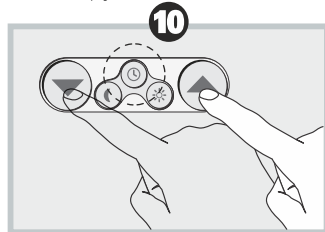
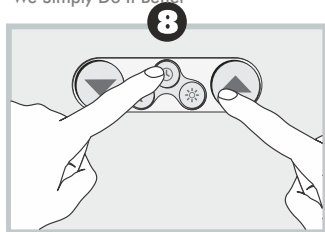
7 Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.



We Simply Do It Better

Wochenprogramm - Auf

Wochenprogramm - Ab



8 Hebezeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit, alle Wochentage sowie das Pfeil- „Auf“ Symbol werden im Display angezeigt (siehe Seite 27).

9 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.



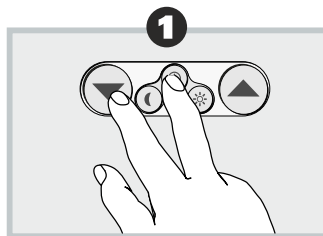
10 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zuerst die Stunden.

Hinweis: Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige "Aus" - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Hebezeit.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



Pfeil „Ab“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die

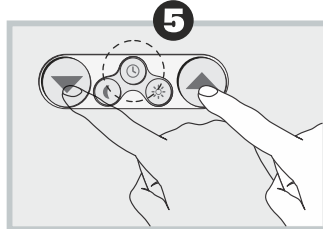
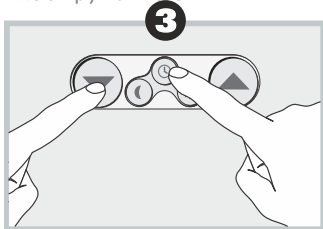
11 Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Hebezeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten. Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste

1 2 Senkzeit Wochenprogramm einstellen:
[Uhr] und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit (Werkseinstellung 20:00 Uhr), das

We Simply Do It Better

Wochenprogramm - Auf

Wochenprogramm - Ab



eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.

4 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.

Hinweis: Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige „Aus“ - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Senkzeit.

3 Senkzeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

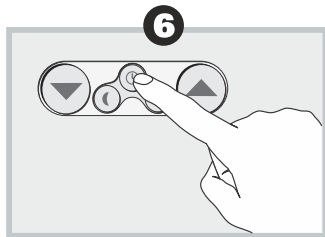
[Uhr] und [AB]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit, alle Wochentage sowie das Pfeil-AB Symbol werden im Display angezeigt.



2 Sek.

5 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [AUF] bzw. [AB]-Tasten verändern Sie zunächst die Stunden.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



6 Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



7 Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Senkzeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten.
Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



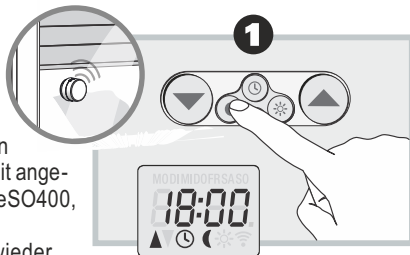
DÄMMERUNGSAUTOMATIK

Dämmerungsautomatik

Die Automatik bewirkt zur Abenddämmerung ein automatisches Schließen des Rollladens bis zum unteren Endpunkt (funktioniert nur mit angemeldeten Funk-SD-Sensor eSO400, s. Seite 14).

Der Rollladen öffnet sich wieder zur eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem Auf-Befehl.

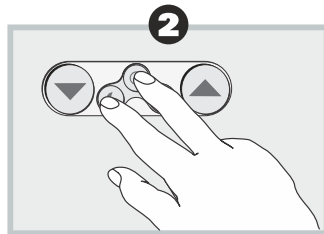
1 Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Mond]-Taste (2 Sek.) – das Mondsymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik.



2 Grenzwert der Dämmerungsautomatik einstellen:

Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400) Betätigen Sie kurz gleichzeitig die [Mond]- und [Uhr]-Taste.

Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.



Nutzen Sie die Dämmerungsautomatik, so wird das automatische Herabfahren durch die Zeitautomatik (dauerhaft) deaktiviert.

Sie können das automatische Herabfahren wieder manuell hinzuschalten (s. Seite 25-26).

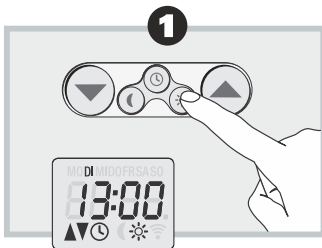
Sonnenautomatik ein- und ausschalten:

1 Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Sonnen]-Taste (2 Sek.) - das Sonnensymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik.

Ist der Funk-SD-Sensor nicht angemeldet, ist die Funktion grundsätzlich deaktiviert.

Grenzwert einstellen:

2 Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400). Betätigen Sie nun kurz gleichzeitig die [Sonnen]- und [Uhr]-Taste. Die Speicherung des Grenzwertes wird durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

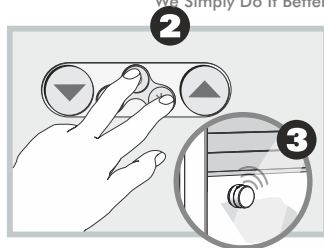


Funktion der Sonnenautomatik:

Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes.

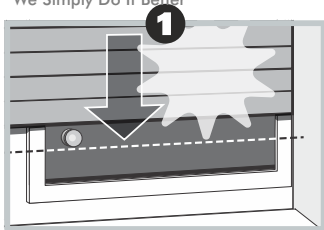
Montagebeispiel

3 Die Sonnenposition des Rollladens ist durch die Position des Funk-SD-Sensors an der Fensterscheibe frei wählbar.



4 Beachten Sie das Sonnensymbol im Display. Bei aktiver Sonnenautomatik blinkt das Sonnensymbol, sobald die gemessene Helligkeit den eingestellten Grenzwert überschreitet.



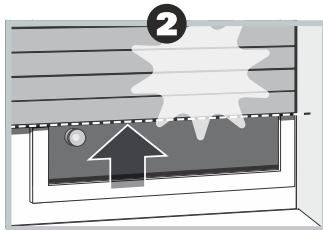


Automatischer Tieflauf:

1 Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.

Automatisches Freiziehen:

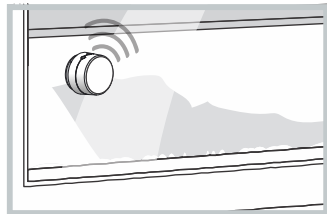
2 Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung



bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

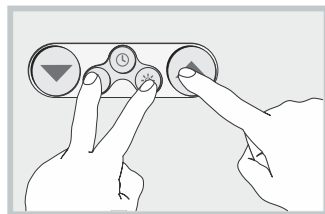
Hinweis:

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die zuvor genannten Verzögerungszeiten überschritten werden.



Die Sonnenautomatik wird nach den folgenden Ereignissen beendet und gegebenenfalls neu gestartet:

- Nach einer manuellen Betätigung.
- Nach der Ausführung einer Automatikfunktion.
- Nach Erreichen des oberen Endpunktes.



Displaybeleuchtung

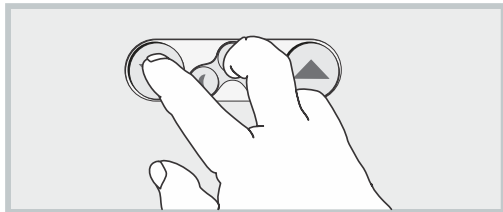
Zur besseren Lesbarkeit des Displays an der Steuerung Accufix lässt sich eine Display Hintergrundbeleuchtung hinzuschalten.

Im Auslieferungszustand ist der Dimm-Modus eingeschaltet.

Die Beleuchtung des Accufix schaltet sich bei Bedienung für 15 Sekunden ein. Wird Accufix nicht mehr bedient, geht die Beleuchtung innerhalb von fünf Sekunden langsam gedimmt wieder aus.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Sonne] + [Mond] mit anschließendem Druck auf die [Auf]-Taste kann zwischen drei Modi gewählt werden:

- Beleuchtung durchgehend aus
- Beleuchtung durchgehend an
- Beleuchtung im Dimm-Modus



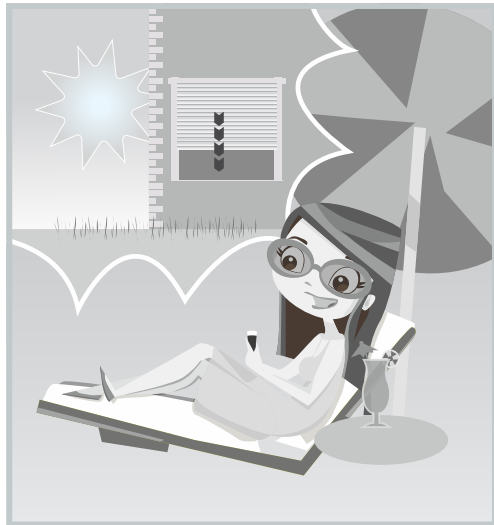
Werkseinstellungen wiederherstellen:

Software Reset:

Drücken Sie gleichzeitig die [Auf]-, [Ab]-, und [Uhr]-Taste, solange bis alle Segmente im Display angezeigt werden.

Bei den Funkgeräten werden alle angemeldeten Geräte gelöscht.

Jetzt befindet sich die Steuerung Accufix wieder im Auslieferungszustand.



WICHTIG: Auch bei der Demontage des Accufix-Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

- das Stromnetz spannungslos schalten
- die Anschlussstelle auf Spannungsfreiheit prüfen und gegen Wiedereinschalten sichern
- das Bedienteil vorsichtig vom Installationsgehäuse abziehen
- den Abdeckrahmen und ggf. Zwischenrahmen entfernen
- die Befestigungskrallen des Installationsgehäuses lösen, das Installationsgehäuse aus der Unterputzdose herausnehmen und vom Netz abklemmen
- Die Anschlussstelle gegen Wiedereinschalten gesichert lassen oder neu bestücken

Werkseinstellung

(Nach Inbetriebnahme bzw. Softwarereset)

Uhrzeit/Datum: 12:00 Uhr 01.01.2017

Displaybeleuchtung: Ein, im Dimm-Modus

Automatische So/Wi: Ein, nach Eingabe aktuelles

Zeitungstellung: Datum

Zeitautomatik: aktiviert im Wochenprogramm

- Auf-Zeit 08:00 Uhr

- Ab-Zeit 20:00 Uhr

Extra Menü (individuelle Parameter):

Menü 00 = Endpunkteinstellung:	keine
01 = Überstromabschaltung:	50 = 5A
02 = Reversierdauer:	01 = 0,1 s
03 = Fahrtrichtung - letzte Fahrt (Akku):	01 = AUF
04 = Fahrtrichtung - Aktivierung Brand:	01 = AUF

Menü 05 = Displayanzeige bei Überstromabschaltung:	01 = aktiviert
06 = Öffnungsdauer man. AUF-Befehl:	00 = deaktiviert
07 = Feuerstatus:	01 = deaktiviert
08 = Einstellung bei Stromausfall	00 = deaktiviert
09 = Motor ohne einstellbare Endlagen	00 = deaktiviert

Versorgungsspannung:	230 V ~ 50 Hz	Konformität
max. Schaltleistung:	75 W	Die eUHR Smartsafe erfüllt die Anforderungen der gelten den europäischen und nationalen Richtlinien.
Stand-by-Verbrauch:	≤ 0,4 W	
Frequenz:	868,3 MHz	
Sendeleistung:	max. 10 mW	Niederspannungsrichtlinie
Reichweiten: - im Gebäude	15 – 20 m, abhängig von der Bausubstanz	2006/95/EG
- im Freifeld	max. 200 m	EMV-Richtlinie
Anzahl Sender / Sensoren:	50 / 1	2014/30/EU
Anschlußklemmen:	Schraubklemme (0,1 mm ² – 3,31 mm ²)	RED-Richtlinie
zulässiger Temperaturbereich:	+ 4 °C bis + 40 °C	2014/53/EU
Schutzklasse:	II (nur für trockene Räume)	
Schutzart:	IP20	Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechen den Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt:
Abmess. Bedienteil:	50 x 50 x 15 mm (LxBxH)	OZRoll Europe PTY LTD
Abmess. Installationsgehäuse:	57 x 57 x 61/53 mm (LxBxH)	Am Hahnenbusch 9
Frequenzbereich Alarmierung:	2,5 kHz bis 4,0 kHz	D - 55268 Nieder-Olm



OZRoll Europe PTY LTD gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte. Diese Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Materialfehler oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt OZRoll Europe kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes.

Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Tiefentladung des Akkus durch Fehlgebrauch

- Unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witte rung
- Reparaturen und Abänderungen von nicht autorisier ten Dritten
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzschlag)
- Funkstörungen durch Frequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen



